



Antrag

der Abgeordneten **Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer, Judith Gerlach, Florian Hölzl, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Dr. Hans Reichhart, Steffen Vogel**
CSU

Bayerische Jugendarbeit stärken II: Eigenständige Kommunale Jugendpolitik weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag würdigt den großen Einsatz der kommunalen Jugendarbeit vor Ort.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der vorhandenen Stellen und Mittel die Idee einer eigenständigen kommunalen Jugendpolitik und -arbeit unter Einbeziehung der Jugendverbände weiterentwickelt und noch besser sichtbar gemacht werden kann.

Begründung:

Als mit der Wahrnehmung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe für den Bereich der Jugendarbeit beauftragte Stelle entwickelt und begleitet der Bayerische Jugendring die Kommunale Jugendpolitik in Bayern seit Jahrzehnten äußerst erfolgreich. Die kommunale Jugendarbeit hat eine Schlüsselfunktion für die Planung, Förderung und Koordinierung der Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit. Sie stellt die Infrastruktur der Kinder- und Jugendarbeit in den Kommunen. Daher sollte geprüft werden, wie man diesen wichtigen Ansatz in der Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene noch besser unterstützen und eine gelingende eigenständige Kommunale Jugendpolitik als Querschnittsaufgabe und Standortfaktor für Städte und Gemeinden mit Zukunft herausarbeiten kann.

Dem Sozialausschuss soll hierzu mündlich oder schriftlich berichtet werden.